

# KLASSIK STIFTUNG WEIMAR

Wilhelm Meisters Wanderjahre oder die Entsagenden. Drittes Buch

Paralipomenon 72 Sechzehntes Capit. Hersilie ... WA: oS; vgl. I 25.2,287

Schema zu WA I 25.1,292, Z 1-I 25.1,294, Z 9 2. Fassung 1829

WA I 25.1, 61-298

GSA 25/W 2218

[https://archive.thulb.uni-jena.de/gsa/receive/gsa\\_cbu\\_00005792](https://archive.thulb.uni-jena.de/gsa/receive/gsa_cbu_00005792)

Lizenz: <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/>



# GOETHE-UND SCHILLER-ARCHIV

---

Bestand:

G O E T H E

Werke

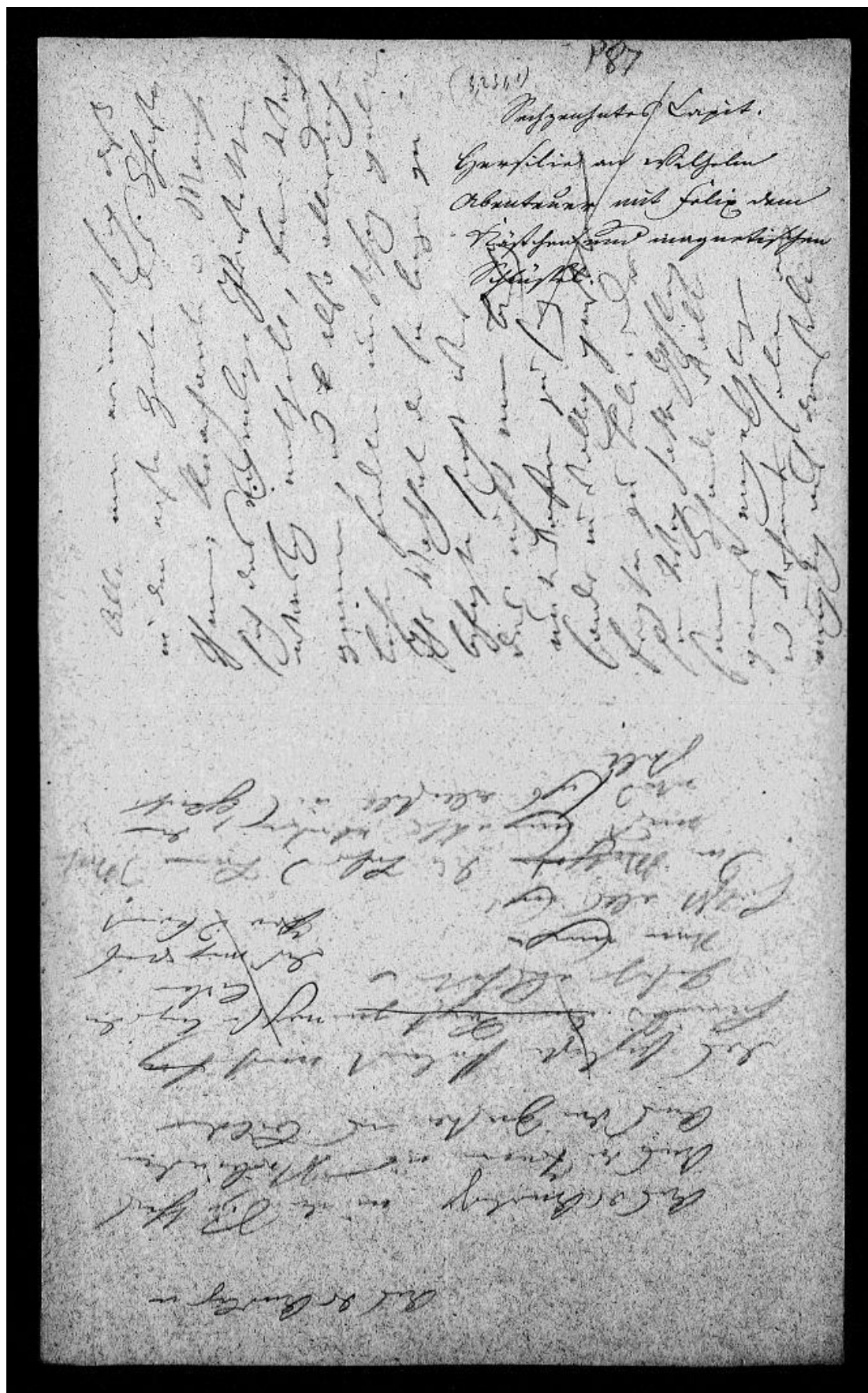
"Wilhelm Meisters Wanderjahre"

Par 72

WA:05

GSA 25/W 2218

Signatur: ~~GSA 25/ XXIV,G,46~~



gsa\_derivate\_00001020:/Goethe\_Werke\_Gedichte\_103\_1551.tif

Allein man erinnert sich erst in den besten Zeiten  
des Geyßenthums Auserwählten und Königs daß  
wagenden [?] Königsenthums würdig antworten,  
zum Kaiser zu... [genommen?] und also aller Ring,  
einen Funktionen unfähig gellen. Ihr Herrscher von  
sein lange zu befehlen fürsten was er nicht einem  
beyloft unterworfen zu seyn sondern in völig ---  
Freysinn zu leben. diesen Weg sollte ---  
unmöglich in anderen solange es möglich auf ihm,  
fallen.

Allein man erinnert sich daß in den ersten Zeiten  
der Geschichte Aeschylus und Sophokles H. d.  
wunderbar [?] Pindarus nicht weniger  
zum Maßen ge... [gewonnen?] und also aller Kunst  
Lese Funktionen mäßig galt. Ihr Werk hat von  
in lange zu befehlen. Kunst war es nicht immer  
Licht münden zu sehen sondern in viele +  
früher zu leben. Diese Art sollte - - -  
mühsam zu verstehen solange es möglich ist am  
sollen.

zu GSA 25 / XXIV, 6, 46